

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 6 (1924)  
**Heft:** 2

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





geproben aktive Frauenstimmrechtsbewegung...  
wird, so wird friedlicher Gedankenaustausch...

Das Frauenstimmrecht wird in den Weg der Parteien einmünden, ganz gewiss. Die katholischen Frauen werden im Vordergrund, die sozialistischen Frauen im Hintergrund...

Das Frauenstimmrecht wird in den Weg der Parteien einmünden, ganz gewiss. Die katholischen Frauen werden im Vordergrund, die sozialistischen Frauen im Hintergrund...

Gewerkschaften) besprochen. Nicht es doch noch sehr oft an Verständnis für die großen Bandlungen, welche die moderne Schule durchgemacht hat...

Obwohl klar ging aber auch aus den Kritiken hervor, in welchem Sinne die katholischen Frauen das Stimmrecht, wenn sie es einmal besitzen, handhaben werden.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Das Frauenstimmrecht wird sich innerhalb der Parteien auswirken, aber es ist eine von ihnen loszulassende, eine von ihnen unabhängige neutrale Frage. Und wer sie nur vom parteipolitischen Standpunkt aus erfaßt, hat den letzten Kern des Problems noch gar nicht berührt, über er hat ein sehr ennes Bildfeld, das nicht über seine Partei hinaus zum allgemeinen Ganzen hinüberreicht.

Das andere Frankreich. Eine Nouvelle, Dépêche de Toulouse, Quotidien, Populaire, Le Peuple, L'Humanité und andere Zeitungen, so entnehmen wir der 'Frau im Staat', bringen einen Aufruf französischer Frauen, betitelt: 'Für die Frau'.

Der Gedanke, daß das Frauenstimmrecht sich einmal durch eine geschlossene Frauenpartei, gewissermaßen als eine 4. oder 5. politische Partei auswirken werde, ist wohl von den Meisten als Utopie angesehen worden und wird nur noch von denen aufrecht erhalten, die von den tatsächlichen Verhältnissen wie sie sich z. B. in den Ländern mit Frauenstimmrecht bereits entwickelt haben, keine klare Vorstellung haben.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Auch bei uns in der Schweiz zeichnen sich innerhalb der gesamten schweizerischen Frauenbewegung bereits zwei politische Richtungen deutlich ab, das sind die katholische und die sozialistische Frauenbewegung. Daneben steht die sogenannte 'neutrale Frauenbewegung', die weder sozialistisch noch katholisch ist. Doch die konfessionell-katholische Partei eint, ebenso wie sie die Arbeiterbewegung in der christlich-sozialen Bewegung sich zu assimilieren wagt, sich auch die katholische Frauenbewegung wird zu amalgamieren versuchen, wenn sie es an der Zeit, d. h. wenn sie ihre Frauen für genügend 'reife' erachtet wird, davon sind wir sehr überzeugt.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Aber diese heute noch neutralen Frauen werden sich einmal entscheiden müssen, wo sie sich anschließen werden. Wie bei der sozialistischen Partei es auch bei der liberalen Partei ganz von der Entwicklung des liberalistischen Gedankens als geistiger und sittlicher Macht abhängen, ob diese Frauen ein den Weg zu ihr finden werden. Wenn sich nicht unterdessen aus den besten Elementen der sozialistischen und der liberalen Welt eine neue Partei gebildet haben sollte! Eine Partei, die nicht ein Entweder-Oder, sondern ein Sowohl-Als-auch verkörpert, eine Synthese zwischen beiden, wie es die Hoffnung gerade der besten Elemente ist. Das aber glauben wir immerhin mit Sicherheit voraussagen zu dürfen.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

\*) Von den Katholiken die 'Freiheitliche', von den Sozialisten die 'bürgerliche' genannt. Ich erzählt. Herzenswärme strömt aus ihnen, liebevoll wird auf alle kleinen Einzelheiten eingegangen. Die Sprache einer feinsinnigen Frau, die zu beobachten, einer guten Mutter, die die Seele ihres Kindes sucht und findet. S. 2.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Im hellen Tal. Eine Erzählung für die Jugend von Rudolph von Viktor Baumgartner. Verlag Drell, Zürich. Preis hübsch geb. Fr. 5.50.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Die Verfasserin erzählt von der unaussprechlichen Freundschaft zweier Brüder und von der Ausgelassenheit und Eitelkeit ihrer beider Kinder. Unter dem heilen erzieherischen Einfluß eines jungen Freundes verjähren und befreunden sich die Kinder nach einer Reihe von tolen Streichen. Es gelang ihnen auch, den Friedensvertrag zwischen den Eltern herbeizuführen. Die Geschichte ist zum Teil recht unterhaltsam, aber doch unwahrscheinlich in ihrem Ablauf durch das rasche Aufeinanderfolgen und Zusammenstreifen von allerhand wunderbaren Zufällen. Auch der innere Aufbau geht von wenig psychologischen Details. Der Humor artet dann in eine etwas gemachte Sentimentalität aus. Die Sprache leidet unter dem starken schwäbischen Einschlag. Die Bilder sind hübsch gezeichnet und helfen dem Buch auf an. Papier, Druck und sonstige Ausstattung sind sehr schön und machen dem Verlag alle Ehre. U. 3.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Schweizerischer Notizkalender. Zahlennotizbuch für Februar 1921. Jahrgang 1921. 160 Seiten. Preis in hübschem goldem Rahmen Leinwandband nur Fr. 2. Druck und Verlag von Wädler u. Co. in Bern. Durch jede Buch- und Papierhandlung zu beziehen.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

Der Buchstabe tödtet, aber der Geist macht lebendig. 2. Kor. 3, 6.

Hier müssen wir uns nur die Frage vorlegen: Was wollen wir eigentlich mit dem Frauenstimmrecht erreichen, um auch gleich die Antwort auf die Frage zu haben. Willen wir damit etwas, was uns nur weil die Männer es haben? Willen wir ihnen gleich zu sein? Man trifft noch etwa auf die Auffassung, besonders bei den Gegnern. Aber es ist eine recht triviale Auffassung und vom eigentlichen so weit entfernt, wie der Annapost vom Heilboten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

So wird friedlicher Gedankenaustausch geschaffen, geistige und menschliche Beziehungen von Volk zu Volk geknüpft, die allein geeignet sind, den unüberbrückbaren Schanden der beiderseitigen politischen Verberbung zur Zeit zu überwinden und die geistige und seelische Einseitigkeit beider Völker für Beziehungen vorzubereiten, die auf neuen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und sittlichen Grundlagen aufgebaut sein werden.

### Seine Mitteilungen.

Seine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

### Seine Mitteilungen.

Seine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

Die kleine Entente der Frauen. Die Frauenverbände von Hochschülern, Jung-Studenten, Polen, Griechenland und Rumänien haben sich zu einer engeren Gruppierung, die sie die kleine Frauen-Entente nennen, zusammengeschlossen. Ihr erster Kongress fand im November in Paris statt. Sie beschäftigen sich für den Ausbau der Partei und für den Vorkühn zu arbeiten.

**VERLOBTE!**

Bitte einsenden!

Hier haben Sie die 6 vortheilhaftesten Qualitätsangebote der Schweiz

Senden Sie unverzüglich und gratis Prospekte über komplette Ausstattung mit Bettlinnen) und Aussteuerern

zwar:

1. Fr. 945.— 3a Fr. 3890.—
2. Fr. 1880.— 4. Fr. 4970.—
3. Fr. 296.— 5. Fr. 6050.—

(Nicht gewünschtes ist zu streichen)

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

**Ankleben**  
oder in Couvert stecken!  
Rücksenden Sie die 10 Fr. ppen Porto!

An die

MÖBEL-PFISTER

Aktiengesellschaft

**BASEL 45**  
**ZURICH**

Für reichere Ausstattungen verlangen Sie illust. Hauptkatalog gratis

BRAUTLEUTE!

Ausschneiden

# Sonn-Matt im Winter!

Wenn Ihre Haut rau und spröde ist und schmerzende Schrunden an den Händen entstehen, dann verwenden Sie sofort



**Crème Solanca**  
Sie macht die Haut in kurzer Zeit weich und geschmeidig und die Hände bekommen ein gepflegtes Aussehen. Fettet nicht ab.  
— Tuben à Fr. 1.25 und 2.50 überall erhältlich. —

## „Sennrüfi“

DEGERSHEIM TOGGENBURG 900 M. u. M. Besteingericht, physikalisch-dietetische Kuranstalt. Spezial Winterkur 1924. Erfolgreiche Behandl. v. Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blatarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- u. Zuckerkrankh., Rückstände v. Grippe etc. Ill. Prosp. F. Danzeisen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.

## Kindergärtnerinnenseminar

der internen Frauenschule Klosters (schulbehördlich anerkannt). Beginn des neuen Kurses: 20. April. Dauer 1-1½ Jahre nach Berufsreise. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. 10107

## Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften.

Der neue Kurs für Vorsteherinnen von alkoholfreien Gemeindestuben u. Gemeindehäusern beginnt Anfangs Mai 1924. Prospekte, die nähere Bestimmungen über diesen Frauenberuf enthalten, können durch das Hauptbüro des Zürcher Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften, Gotthardstrasse 21, Zürich 2, bezogen werden.

**Herisau Mädchen-Institut Freilegg**  
Gute Schule, Sorgfältig, Erziehung und Nachhilfe. Fröhliches Familienleben. Stärkendes Voralpenklima. Frau A. Vogel.

**Privalkochschule Widmer**  
Witikonstr. — ZÜRICH 7 — Tel. Höttingen 29.02

**Privat-Kochschule in Bern**  
Telephon Bollwerk 12.33 Südbahnhofstr. 4  
Kochkurse für feine und gutbürgerliche Küche. Prospekte und Referenzen durch die Leitung **Fr. W. Zimmermann**.

**Privat-Haushaltungsschule „Tannenhelm“ Kirchberg (Bern).**  
Maximum 10 Schülerinnen. Prospekte und Referenzen zu Diensten. 1051

**Frauenschule „Sonnegg“ Ebnat-Kappel Toggenburg**  
Beginn der Frauenbildungskurse für Töchter 15. April und 17. Sept. Praktische und theoretische Fächer. Kindergärtnerinnenkurse. Mässige Preise. Prospekte und nähere Auskunft durch die Leiterin **Helene Kopp**. 914

**Praktische Hausaltungs- u. Handelsschule „La Semeuse“**

**Prilly**  
Gründl., praktische Ausbildung in allen Hausaltungs- und Handweberei, Sprachen, Musik, Handarbeiten: Nähtenden, verschiedene Stickarten, Metallplastik und Lederarbeit, malen. Gesunde und schöne Lage des Hauses. Prospekt und Referenzen zur Verfügung bei d. Direktion. Tel. 43.57

**Arosa Villa Sonn-Matt** 10 Betten Tel. 218  
Schön gelegene Privatpension für Erholungsbedürftige und Feriengäste. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Prospekte u. Auskunft d. die Inhaberin: **Berta Vogeli**.

**Arosa Villa Berghelm** 15 Betten  
Privatpension für Damen und junge Mädchen. Behaglicher Ferien- und Erholungsaufenthalt. Prosp., Ausk. u. Ang. v. Referenzen d. die Inhaberin **Schwester Härlin (vorm. „Dahem“)**.

**Arosa Kinderheim „BERG SUNN“**  
Fröhliche, sonnige Lage am Walde. Kleine Zahl Kinder. Individuelle Wartung und Pflege. Grosser Garten und Spielplatz. Sonnenbad, Quarlanne. Arzt: Dr. O. Amrein. Pensionspreis inkl. d. Schwesster **Haana Kising**, Prospekt durch die Besitzerinnen **Schwester Emmy Leemann**, Schwesster **Ida Keller**.

**Alkoholfreies Erholungsheim im Lütisbach Oberaegeri (Zug)**  
Sommer und Winter geöffnet. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Nähere Auskunft durch: Schwesster **Haana Kising**, Schwesster **Christine Nadig**.

**Klosters Prättigau, 1290 m. u. M. Alkoholfreies Volksheim**  
Bahnhofnähe, Pension, Zimmer. Sonn. Lage. Mässige Preise. Kein Trinkgeld. Ideales Wintersportgebiet.

**St. Moritz Engadlin, 1856 m. u. M. Alkoholfreies Volksheim**  
Hotel, Pension und Restaurant beim Bahnhof. Ruhige Lage. Mässige Preise. Prospekt. Tel. 2.45. (1047)

Moderne  
**PELZWAREN**  
Colliers - Muffen  
Fachmännische Bedienung  
Eigene Kürschnerrei  
Billigste Preise  
**F. BÖTTCHER**  
ZURICH  
Limmatquai 24  
Limmatquai 88  
Verlangen Sie Pelzkatalog!

**Kober C. F. Spittlers Nachf., Basel**  
Wertvolle Koch- u. Hauswirtschaftsbücher:  
**Die junge Köchin**  
Neuaufgabe. **SOPHIE WERMUTH** Neuaufgabe.  
7. Auflage. 415 Seiten. In Leinwand Fr. 6.—  
Das Buch ist wegen seiner musterhaft klaren Darstellungsweise in zahlreichen Haushaltungsschulen eingeführt.  
**Basler Kochschule** **Der Hausschatz**  
Von **L. Frosch-Kaplan** u. **Josef Schneider** Von **Josephine Zwicky**  
9. Aufl. 605 Seiten. Ob. Fr. 12.50. 480 Seiten.  
Das verbreitete Handbuch der alten bewährten Basler Kochrezepte. Dieses ständige Werk ersetzt durch die Fülle s. Ratsschlage eine ganze Bibliothek.

**Berner Leinwand**  
Bett-, Tisch-, Toiletten- und Küchenwäsche in Leinen, Halbleinen und Baumwolle.  
Spezialität:  
**Braut-Aussteuern**  
in vorzüglichen Qualitäten, auf Wunsch fertig und gestickt.  
**Müller-Stampfli & Cie., Langenthal**  
Nachfolger von Müller-Jaeggli & Cie.  
Telephon Nr. 23. Gegründet 1862. Muster umgehend.  
Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Korrespondenzen genau an obige Adresse zu richten.

**Das bestbewährte Cocosfett.**  
**PALMIN**  
**PALMONA**  
Das vorzügliche Kochfett

**Schweiz. Gartenbauerschule für Frauen**  
in Niederens bei Zensburg.  
Beginn neuer Kurse Anfangs April 1924. Jahrestkurse. Kurse für Berufsgärtnerinnen. — Erlernung der Blumenbinderei. Aufnahme von Hospitantinnen zur Weiterbildung im Gemüsebau. Blumenziehung, Stillleben etc.  
Nähere Auskunft erteilt: **Die Vorsteherin.**

**Winter an der Gotthard**  
**Wassen Hotel Kurhaus** 10523  
980 m über Meer  
Privat Elsbahn-Skifelder, Rodelbahnen. Volle Pension zu Fr. 10.— bis 12.—.  
**A. Gamma, Besitzer.**

**Yverdon (Neuenburgersee) Le Manoir**  
Gründl. Erlern. der franz. u. mod. Sprachen, Handelsfächer, Musik, Prakt.- u. Kunstarb., dipl. Lehrer, gute reichl. Verpflegung, gr. Park. Beste Ref. v. Eltern, Familienleben. (211) **Dr. Mme. Gaydou-Choly.**

**Töchter-Pensionat Schwar-Vouga, Grandson (Neuenburgersee) (vorm. in Estavayer-le-Lac). 74**  
Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Englisch, Italienisch. — Handelsfächer. — Haushaltungskunde, Musik, Malen, Hand- u. Kunstarbeiten. Dipl. Lehrkräfte-Grosser schattiger Garten. Seebäder. Sehr gesunde Lage. Beste Empföhl. v. Eltern. Näheres d. Prospekt.

**Institut Iomini, Payerne (Waadt)**  
Gegründet 1867 106  
Bestempfohenes Knabeninstitut. Erfahrungreiches Unterrichts-Programm des Französischen; der Handl., Verwaltung- und weiten Sprachfächer. Verlangen Sie gef. den illustrierten Prospekt.

**Avenches (Kt. Vaud) „Les Terrasses“**  
Institut für junge Leute.  
Gegründet 1896 Neubaute 1908  
Gründl. Studium d. mod. Sprachen. Vorbereit. auf d. versch. Examen. Auf Wunsch 1-jähr. Spezial-Sprach- u. Handlenskurs. Tisch, Lehrkräfte. Sorgf. Erziehung. Familienleben. Reichl. Nahrung. Ges. klimat. Ferienaufenthalt. Hflor. Ort. Ia. Ref. Prosp. u. Programme durch (10605) **Ernest Grau-Monney, Professor.**

# Rasche und gründliche Erholung finden Sie im Winter in der KURANSTALT SONN-MATT, LUZERN

Ruhokuren, rationelle Ernährung, Massagen, Kohlensäure- und Solbäder. Lichtbehandlung, Elektrotherapie, Inhalatorium. — Mässige Preise. Prospekt und Auskunft bei: Telefon 204

**HAG**  
Bei vielen meiner Patienten, speziell Herz- und Nierenkranken, ferner Magenleiden, Dickdarm- und Nervenleiden, habe ich festgestellt, dass sie den koffeinhaltigen Kaffee Hag vorzüglich vertragen haben, ohne die schädlichen Nebenwirkungen des koffeinhaltigen Kaffees zu beunruhigen. Dr. med. H. H.

**Institut Menager Monruz** 939  
präs. Neuchâtel, Mr. et Mme. W. Ferrenoud.

**Rezzo Backwunder**  
das echte **Sicherheits-Backpulver**  
Vorzug als

Verlangen Sie über all **Bonbons HASCHI**

bestes **Linderungsmittel** bei **Fiusten und Katarrh**  
Kauft Schweizer-Fabrikat

**St. Jakobs-Balsam**  
Apotheker E. Trautmann, Basel  
Preis Fr. 1.75  
Hausmittel 1. Rangens von ununterbrochener Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, off. Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre, Verbrennungen, Frostbeulen.  
In allen Apotheken.  
Generaldepot: St. Jakobs-Apothek, Basel.

Bequeme monatl. Zahlung  
Verlangen Sie Gratis-Katalog Nr. 131  
Schweiz. Nähm.-Fabrik, Luzern

**Max Meyer & Co.**  
Schützeng. 22, Zürich 1  
Entresol 1092  
Brautausstattung  
Ergänzung im Haushalt

**Stella**  
Veget. Kochfett mit Butter  
in 2 Kg. Tafeln überall erhältlich

**Flach-Beizeitung**  
zu vergeben. 100% Gewinn!  
Vogel, Taghaus, 4, Bern.  
Sind Sie noch den Fellen müde und deshalb für Erkrankung besonders

**empfänglich**  
so nehmen Sie bei Kalt die grossen Wachstages nicht auf, sondern telefonieren Sennau 104, Welschanstalt Zürich N. O.

**Beinleiden**  
Reiben Sie sich lange an offenen Beinen, Krampfadern, Beinschwellen, schmerzhaften und entzündeten Wunden etc. dann machen Sie unbedingt einen letzten Versuch mit „Siovalin“  
Wirkung überaus rasch  
Lauende u. Jungfrauen Fr. 2.50. Umgebender 28. Postverland. 703  
Dr. Sa. Widler, Wilsdorf.

**Die Frau** von Dr. med. **Pouff.** Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch, unentbehrlich für jede Frau. Mit 65 Abbildungen Fr. 5.—  
**Das Kind und seine Pflege** von Dr. med. **Dr. Franch.** Der beste Ratgeber für solche Eltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, 170 Seiten Fr. 3.50  
Prospekte über Literatur zur Gesundheitspflege kostenlos. Versand portofrei bei Vorleistungung des Betrages an: Postfachkonto VIII 10236, Hirs-Almiedt, Wülflihen-Zürich. 1087

**FRANCK'S SPEZIAL**  
gibt dem Kaffee feinen Geschmack gutes Aroma & schöne Farbe  
1021

**Gerberkäse**  
Marke „Bouquet des Alpes“  
Höchster Nährwert bei sehr leichter Verdaulichkeit  
Verlangen Sie stets das Originalprodukt Gerberkäse.

**Glashandlung W. Morath-Stirnemann AARAU**  
Beste Bezugsquelle für sämtliche Haushalt-, Geschenk- und Luxusartikel — Spielwaren

**Peddig-Rohrmöbel**  
naturweiss oder in jeder beliebigen Nuance geräuchert  
**Garten- und Terrassen-Rohrmöbel** 1905 in allen Farben. Liegestühle, verschiedene Systeme.  
**Cuenin-Hüni & Cie.**, Rohrmöbelhändler, Kriechberg (Kt. Bern) — Niederwiesentaler auf allen grossen Plätzen.

**Schuhhaus R. Traber-Bürgi, Aarau**  
Bahnhofstrasse — Rathausplatz 830  
Für jedes Wetter, jeden Zweck und jeden Fuss finden Sie den passenden Schuh in nur 10. Qualität zu billigen Tagespreisen  
Reparaturen prompt u. billigst — Strümpfe Versand nach auswärts

**Leinwand-Halbleinen**  
Baumwolltücher für Bett-, Tisch- und Küchenwäsche  
Spezialität:  
**Komplette Brautausstattungen** liefert direkt ab Fabrik 959  
**Leinenweberei Horgen**  
Paul Matthys Horgen a. S.

**Flotte Herren-**  
u. Damenstoffe i. gediegener Auswahl, Strümpfen u. Wollecken liefert direkt an Private zu billigsten Preisen gegen bar oder gegen Einzahlung v. Schafwolle od. alten Wollschens die **TUCHFABRIK (Abtl. & Zins)** in **SENNWALD** (Zug). 854



**Paidol**  
Anerkannt bestes Kindergries  
Nur empfohlenes Säuglingsnahrung  
Selt mehr als 30 Jahren bewährt  
Überall erhältlich.

Aus den Anfängen des österreichischen Frauenstudiums.

Von Dr. Christine Konanlon, Privatdozentin an der Universität Wien.

Fünfundwanzig Jahre sind vergangen, seit ich zum ersten Mal den Boden der Wiener Universität betrat. Man hatte den Frauen das Studium der Philosophie und der Medizin gestattet...

Wir waren uns alle bewußt, Bahnbrecherinnen zu sein. Trotzdem standen wir in keinem anderen Verhältnis zu den Schülerinnen der österreichischen Frauenbewegung. Sie hatten das Frauenstudium erst ermöglicht...

Erst nach Jahren begriff ich, wie viel wir der Frauenbewegung schulden und welche Verpflichtungen wir ihr gegenüber besitzen; vermutlich ist es manden Kolleginnen ähnlich gegangen.

Wir Studentinnen von damals schieden uns in mehrere Gruppen, die sich bewußt von einander abhoben. Da war eine Reihe von jungen Mädchen, zum größten Teil aus höheren Berufsständen...

In dieser zweiten Gruppe war die Gesellschaft etwas gemischter. Hier gab es neben den Töchtern aus dem gebildeten Mittelstand, welche übrigens auch hier die Weisheit übten, einige arme Studentinnen...

Hans und Grete.

Zur Erinnerung zweier Vornamen.

Von Prof. Dr. L. Günther (Gießen).

Als unverwundlicher Grundriß für die Bezeichnung einzelner Vornamen beim Volke dienen zwei prägnante Erscheinungen betrachtet werden: einmal die Ausübung von mehr oder weniger zahlreichen Kurz- oder Koseformen...

Frauen daran, daß sie von einander zu sagen pflegten: „Sie ist ein guter Mensch“ oder: „Sie ist ein unrichtiger Mensch“...

Wir erkannten natürlich keinerlei Beschränkung an dem subalternen Menschen mußte alles offen stehen. Das führte zu manchem Zwiespalt, denn man war damals in Wien noch streng auf die Wahrung äußerer Formen bedacht.

Jene Eltern hätten in Wirklichkeit ruhig sein können, denn ihre Töchter waren in bester Hut. Wir diskutierten mit den Kollegen über hundert Probleme, wir besuchten mit ihnen Vorträge...

Wir selbst aber waren, so frei wir uns auch gaben, in tiefsten Innern unsicher und verlegen. Denn wir fühlten wohl, daß der Weg vom alten zum neuen Frauenideal schmal und gefährlich war...

Was aber das Nehere betraf, so stellten viele Studentinnen es für notwendig, ihre Abweichung von alten Frauenideal und ihre geistige Ueberlegenheit zu betonen.

Literatur älterer und neuerer Zeit als bestes Heilmittel für allerlei Ergränkungen, und die Vereinerung „Hänel und Grete“ ist uns aus dem heimischen Märchen, sowie aus G. Sams verbindlich gleichnamiger Dichtung geläufig...

Sowohl Johannes wie Elisabeth stammen von Heiligen her, wie es denn schon im frühen Mittelalter Sitte geworden war, an Stelle der bis dahin häufig genutzten allgemeinen Namen bei der Taufe bekannte Heiligennamen zu verwenden...

meisten von ihnen waren nicht ohne Humor und Selbstkritik, und so kam es, daß sie manchmal über sich lachen mußten und daß die Pose nicht zur Gewohnheit wurde...

Wichtig klein war die Gruppe der Radikalen, die jede Bindung verachteten, Ehe und Familie als überlebt und Moral für veralteten Zwang erklärten.

Die sogenannte Zeit, in der die Frauenrechtlerinnen den Mann hielten, für überlebt und die Mutterhaft verabscheuten, muß — wenn sie nicht überhaupt bloß der Phantasie unserer Gegner entspringt — viel früher gewesen sein.

Kulturaufgaben der Hausfrau.

Was hier folgt, ist die unauffällige Wiedergabe eines Vortrages auf einer Versammlung deutscher Hausfrauenvereine. Manches mag daraus der Schweizer Hausfrau befremdlich, anderes überflüssig erscheinen.

Was sind Kulturaufgaben? Welche Selbstbeschränkung hat vor, wenn das Wort Kultur erwähnt werden soll. Darum sei hier nur hingewiesen auf den Begriff „Kultur“ in der Akerbewirtschaftung.

In diesem Sinne kann auch von den Kulturaufgaben der Hausfrau gesprochen werden. Wo liegen sie? Sie erwachen bei Betrachtung des weiten Arbeitsfeldes auf allen Seiten und sind fast unübersehbar.

Kräfte des Geistes, des Verstandes für die Vollenbung des Hausfrauenberufes! Vielleicht ist es heute am dringlichsten sie zu betonen.

hebr. Elisheba wörtlich „die bei Gott (hebr. el) schwört“, etwa freier „die Gott verehrt“; so daß sich bei den Männergarnen eine positive, bei den Frauennamen eine affixe Beziehung zu Gott hervorzuheben ist.

Im Folgenden wollen wir nun zunächst einmal die wichtigsten Veränderungen von Elisabeth einer kurzen Betrachtung unterziehen, daraus die etwas weniger zahlreichen folgen lassen, die von Johannes bestimmen, um Johann zu dem appellativischen Gebrauch seiner Namen überzugehen...

Aus der Grundform Elisabeth — die in manchen Gegenden wohl noch durch Anfangsnachweise her oder e aus E (in Elisabeth, -e) vertritt — weichen die viel zahlreicheren Elise (über Elisabeth) die Form Elise herab, die noch heute vielfach, besonders in der Schweiz, gebräuchlich ist...

gen, die ihre Arbeit kritisieren, daß Hausfrauenarbeit auch geistige Arbeit sein muß und ist. — Nicht etwa soll das heißen, daß die Hausfrau keine Handarbeit selbst tun soll — wer könnte es heute? Wohl aber daß alle Hausarbeit zunächst kopfarbeit sein sollte.

Was von der Kleidung gilt, gilt in noch viel höherem Maße von der Kultur, die in Bildung und Vergnügen zum Ausdruck kommt. Hieran soll nur kurz hingewiesen werden, weil das im Laufe der allgemeinen Kultur sind, als wie die Kultur der Hausfrau.

Was von der Kleidung gilt, gilt in noch viel höherem Maße von der Kultur, die in Bildung und Vergnügen zum Ausdruck kommt. Hieran soll nur kurz hingewiesen werden, weil das im Laufe der allgemeinen Kultur sind, als wie die Kultur der Hausfrau.

geworden ist. Dazu gehört weiter die Verfeinerung der Welt (nicht — anstrebend — Welt geistigkeit), während des letzten des damals üblichen Bess bei uns fester zu hören ist. Dagegen kommt wohl, z. B. in Berlin, die Verfeinerung des Hiesigen vom Volke „Hiesigen“ gesprochen und geschrieben vor.

geworden ist. Dazu gehört weiter die Verfeinerung der Welt (nicht — anstrebend — Welt geistigkeit), während des letzten des damals üblichen Bess bei uns fester zu hören ist. Dagegen kommt wohl, z. B. in Berlin, die Verfeinerung des Hiesigen vom Volke „Hiesigen“ gesprochen und geschrieben vor.

